

Westfälische Eliteschau der Deutschen Reitponys und Kleinen Deutschen Reitpferde 2026

Das Blumenmädchen, Mescalina S und Naomi setzen sich an die Spitze

Münster. Traditionell bildet die Westfälische Eliteschau der Deutschen Reitponys und der Stuten im Zuchtprogramm Kleines Deutsches Reitpferd einen festen Programmpunkt der Westfalen-Woche. Am Freitagnachmittag präsentierten sich in Münster-Handorf die besten drei- und vierjährigen Stuten der diesjährigen Schausaison, die sich zuvor auf den Stutenschauen für die Teilnahme qualifiziert hatten. Vor fachkundigem Publikum kürte die Bewertungskommission um Zuchtleiterin Katrin Tosberg die diesjährigen Siegerinnen in den verschiedenen Zuchtrichtungen.

Den Auftakt machten die für das Zuchtprogramm Kleines Deutsches Reitpferd ausgewählten Stuten. Die Siegerschärpe sicherte sich die vierjährige Naomi v. Neverland WE/Daimond aus der Zucht und dem Besitz von Nadine Becker, Salzgitter. Mit ihrem harmonischen Gesamtbild, einer guten Bergaufkonstruktion und ihrer sportlichen Ausstrahlung überzeugte sie die Kommission auf ganzer Linie.

Zur 1. Reservesiegerstute wurde Gold Fee v. Gründleinshofs Gipfelstürmer/Top Champy aus der Zucht und dem Besitz von Bernhard Wellers, Vreden, ausgezeichnet. Sie punktete durch ihr großbrahmiges Seitenbild sowie ein korrektes Fundament und gute Bewegungen. Den Titel der 2. Reservesiegerstute erhielt Bounty v. Top Black Sensation/Ed King Hill aus der Zucht von Andreas Welk, Selm, und im Besitz von Ben Ridder, Senden.

Im Anschluss präsentierten sich die Deutschen Reitponystuten. Im springbetonten Lot setzte sich Mescalina S als Siegerstute durch. Die moderne Stute von Mescal aus einer in der Vielseitigkeit hoch erfolgreichen Mutter von Classic Dancer III stammt aus der Zucht und dem Besitz der ZG Schulte-Filthaut/Schroiff aus Menden und überzeugte mit ihrer sportlichen Ausstrahlung sowie einem leistungsbetonten Gesamtauftritt.

Zur 1. Reservesiegerstute ernannte die Kommission A little Bailey M v. A Kind of Magic/Principal Boy aus der Zucht und ausgestellt von Peter Menze, Langenberg. Die Mutter von A little Bailey M stellte bereits zweimal die Siegerstute der springbetonten Reitponys auf der Westfälischen Eliteschau und setzte die Erfolgsserie in diesem Jahr mit einer Reservesiegerin fort. Der 2. Reservesieger ging an eine Stute aus dem Zuchtgebiet Weser-Ems: Dory Duplo v. Magic Friday B WE/Durango S, ausgestellt von Julia Vennekamp, Südlohn (Z.: Sportponyzucht Schickling, Visbek).

Bei den dressurbetonten Reitponystuten konnte aufgrund der sehr guten Qualität ein großer Endring zusammengestellt werden. Am Ende fiel die Entscheidung zugunsten der Stute Das Blumenmädchen v. Dallmayr K/Dream of Lord RB. Gezogen wurde die westfälische Schimmelstute in den Niederlanden von Jantine Knol, ausgestellt wurde sie von der ZG Klimke aus Münster. Die Stute überzeugte bereits am Donnerstag der Westfalen-Woche in der Reitponyprüfung, die sie souverän für sich entscheiden konnte. Mit viel Kraft, einer eindrucksvollen Mechanik und einem nahezu perfekten Körper sicherte sie sich den Siegertitel.

Als 1. Reservesiegerstute wurde Golden Linky v. Golden Grey/Charm of Nibelungen aus der Zucht und ausgestellt von Jill Mieleszko-Vekens ausgezeichnet. Mit einem wunderschönen Gesicht sowie ihrer raumgreifenden und kraftvollen Bewegung setzte sie sich im großen Endring hervorragend in Szene.

Der Titel der 2. Reservesiegerstute ging an die Vollschwester des Dating AT, die Stute Dear Red Beauty, ausgestellt von der ZG Schurf/Langenhan-Schurf, Bedburg (Z.: ZG Börger, Gescher).

Auf den weiteren Plätzen rangierten die Stuten HBS Sophia Sonnenschein v. Hesselteichs Golden Dream/FS Don't Worry, aus der Zucht und ausgestellt von Melanie Becks aus Senden, Golden Grace v. Gründleinhofs Gipfelstürmer/Movie Star aus der Zucht und dem Besitz von Martin Vieth-Brehe, Ahlen, sowie Gänseblümchen v. Golden Grey/Mister Universum aus der Zucht von Mareike Mimberg-Hess, Bielefeld, und ausgestellt von Janina Wilhelmsen, Friedeburg.

Die Westfälische Eliteschau unterstrich einmal mehr die hohe Qualität der westfälischen Ponyzucht. Nicht nur der stark besetzte Endring, sondern die gesamte Kollektion der Eliteschau zeugen von einem sehr hohen züchterischen Niveau, auf dem sich die Ponyzucht in Westfalen bewegt. Das Westfälische Pferdestammbuch e. V. gratuliert allen Züchtern, Besitzern und Ausstellern herzlich zu ihren Erfolgen.